

## LTW2021-Nominierung am 27.07.2020, in Balingen

In acht Monaten, am 14. März 2021, wählen die Bürgerinnen und Bürger den 17. Landtag von Baden-Württemberg. Laut Juli-Wahlkreisprognose liegen wir jetzt Kopf-an-Kopf mit der Union bei 35%. Aber unser Wahlkreis ist angeblich "Eher sicher für CDU". **Wir werden das Gegenteil beweisen!** 

Ich bin bereit einen harten Wahlkampf zu führen und bitte Dich heute um Deine Unterstützung. Haustürwahlkampf, Pressemitteilungen, Leserbriefe, Infostände und Veranstaltungen, vor uns liegt viel Arbeit die sofort nach der Nominierung beginnt. Ich freue mich auf Deine Ideen und Themenvorschläge.

# Beim Klimaschutz mehr GRÜN wagen

Die Erderwärmung beschleunigt sich dramatisch. Beim Klimaschutz werde ich massiv auf mehr Tempo drängen, da bin ich näher bei FFF als bei der aktuellen Landesregierung. Ein zentraler Punkt ist dabei der Ausbau der erneuerbaren Energien. Alleine um die Abschaltung des letzten Atomkraftwerks im Land (Neckarwestheim II) zu kompensieren benötigen wir zusätzliche 1.400 Megawatt. Das entspricht dem Verbrauch von 3,5 Millionen Haushalten. Die Solarpflicht für Gewerbeneubauten ab 2022 ist ein erster wichtiger Schritt dem nun weitere folgen müssen.

### Flächenschutz ist Klimaschutz

Überall im Land verschwinden Grünflächen unter Beton und Asphalt. Tag für Tag werden im grün-geführten BW ca. sechs Hektar Natur versiegelt, dabei handelt es sich überwiegend um landwirtschaftliche Flächen und Wald. Dies beschleunigt die Erderwärmung und das Artensterben, und unseren Landwirten gehen die Flächen aus. Eine Halbierung auf drei Hektar pro Tag ist möglich ohne die wirtschaftliche Entwicklung zu beeinträchtigen. Vertikale Verdichtung ist angesagt: Auch im ländlichen Raum kann man Tiefgaragen bauen. Der Wettlauf um das billigste Gewerbegebiet muss beendet werden. Ein verbindliches Ziel zum Flächen- bzw. Bodenschutz möchte ich im nächsten Koalitionsvertrag verankert werden.

## Aktive grüne Wirtschaftspolitik

Klimaschutz und wirtschaftliches Wachstum stehen sich nicht unversöhnlich gegenüber. Im Gegenteil, Umwelttechnologie ist ein Zukunftsmarkt. Ich möchte mit den Gemeinderäten alle größeren Firmen besuchen, dabei auch die Arbeitnehmervertreter treffen. Wie viele Frauen gibt es in Führungspositionen? Die Unternehmen benötigen einen verlässlichen politischen Rahmen bei allen Fragen rund um den Klimaschutz. Gemeinsam nach ökologischen, nachhaltigen Geschäftsmodellen suchen. Wir Grüne haben hohe Kompetenzen in der Umweltund Klimapolitik und eine entsprechend hohe Glaubwürdigkeit. Gegen Fachkräftemangel und demografischen Wandel helfen Automatisierung und Digitalisierung.

## Neue Zeiten.

Neue Technologien endlich nutzen.

- Ein Landes-IT-Ministerium schaffen
- Digitale Bildungsplattform aufbauen
- Digitale Verwaltung spart Zeit und Kosten
- Konzept für eine BW Netzwerkinfrastruktur
- Daten als wichtigsten Rohstoff verstehen
- Ein Recht auf die eigenen Daten

2021 steht der 17. Landtag von Baden-Württemberg vor großen Herausforderungen.



## Digitalisierung

Deutschland, du bist zu langsam! Bei wichtigen Zukunftstechnologien werden wir abgehängt, ob soziale Medien, Internet-Portale wie Amazon und eBay oder Betriebssysteme, nichts davon ist Made in Germany. Unsere Daten sind der Treibstoff dieser wirtschaftlichen Entwicklung, doch die Milliardengewinne machen andere. Wir müssen raus aus der reinen Konsumentenrolle.

Mit mehr eigenen Anwendungen die Möglichkeiten der IT konsequenter nutzen um schneller und wettbewerbsfähiger zu werden. Der Aufbau einer digitalen Bildungsplattform ist überfällig. Dadurch werden bundesweit neue, flexible Lernformen möglich, Kinder lernen Technik produktiv zu nutzen **um in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich zu sein.** Home Office muss auch im öffentlichen Dienst flexibel und spontan möglich sein, das dient der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So sorgt Digitalisierung für weniger Verkehr und unterstützt den Klimaschutz.

#### **IT-Ministerium**

Aufgaben und Zuständigkeiten rund um die Digitalisierung sind im Land breit gestreut, Zeitpläne wirken wenig ambitioniert. Das Thema ist zu wichtig um als Anhängsel von Kultus- und Innenministerium verwaltet zu werden. Große Firmen haben einen IT-Vorstand und eine Technologiestrategie. Ziel ist eine schnellere Umsetzung durch Vereinheitlichung und Vereinfachung der komplexen Anforderungen.

#### Digitale Verwaltung

Automatisierung, z.B. automatischer Datenaustausch mit Unternehmen, schafft eine schlanke Verwaltung. Die Vorteile liegen nicht nur bei den Landesbehörden, neben den Bürgern profitiert auch die Wirtschaft im Land durch Zeit- und Kostenreduzierung.

### Verwaltungsstrukturreform

Wir kämpfen mit einer Verwaltungsstruktur von Vorgestern gegen die Probleme von Morgen. Das ist nicht nur langsam und ineffizient, es ist vor allem teuer. Rund 5 Milliarden Euro hat das Land 2018 für die Pensionen von Beamten und Richtern sowie die Versorgung von Hinterbliebenen ausgegeben, über viermal so viel wie 1990. Die Personalkosten fressen mittlerweile 40% vom Landeshaushalt. Unser finanzieller Spielraum für Investitionen wird dadurch immer weiter eingeengt.



## Liebes Parteimitglied im Wahlkreis Balingen / Starzach / Hirrlingen,

Papier ist geduldig und ein PDF-Dokument ist es natürlich auch. Um mich wirklich kennenzulernen, sollten wir einmal miteinander gesprochen haben, am Telefon oder bei einem persönlichen Treffen. Also mach Deinen Termin unter 07457-59181, 0174-6662888 oder per Mail an ziegeler@web.de. Ich würde mich wirklich sehr freuen. Die Nominierung ist eine sehr wichtige Weichenstellung, Deine Stimme kann entscheidend sein.

## Norbert Ziegeler,

Jahrgang 1960, aufgewachsen im Rheinland, nach einer Berufsausbildung in München zum Elektroniker Wechsel zu IBM als Techniker für Großrechner, Weiterbildung zum Softwarespezialisten, Projektleitung, Managementschulung, Gebietsleiter in Nürnberg, Aktuell bei IBM R&D (Labor) im Bereich z/OS Software. Mein Arbeitsstil ist rational: Schnell auf den Punkt kommen! Entscheidungen müssen logisch aufeinander aufbauen.

Ich bin verheiratet, wir haben zwei erwachsene Töchter und wohnen in Ergenzingen. In der Freizeit fahre ich mit dem Mountainbike, meine große Leidenschaft ist aber das schnelle Laufen, z.B. beim Starzachlauf, die Marathonphase (2:59 h) liegt schon etwas zurück. Kunst und Fotografie sind weitere Hobbys, dazu klassische Musik und Opernbesuche – praktisch, dass die Oper direkt neben dem Landtag liegt.

Gemeinderat in Rottenburg, Aufsichtsrat der Stadtwerke SWR, Mitglied im Hospitalausschuss und im Aktionsbündnis für nachhaltige Entwicklung, in der Landesarbeitsgruppe Wirtschaft, Finanzen, und Soziales. Im Falle meiner Wahl werde ich alle anderen Aktivitäten aufgeben und mich ausschließlich dem Landtagsmandat und dem Wahlkreis widmen. Das ist nötig, da ich die Landespolitik stark mit der Kommunalpolitik verzahnen möchte. Ich bin dann zu 100% Euer Landtags-Norbert.

Du wünschst Dir eine konsequentere Umwelt- und Klimaschutzpolitik, dazu mehr Tempo bei notwendigen Veränderungen in der Landespolitik? Dann bin ich Dein Kandidat, bitte komm am 27.07, zur Nominierung.

Liebe Grüße

Morkert